



Marlene Mortler

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AG ELF) der CSU

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Daniela Seifart
Tel.: +49 9123 999 00 51

seifart@marlenemortler.eu

Marlene Mortler MdEP
EUROPÄISCHES PARLAMENT
BRU – ASP 14 E 116
Rue Wiertz 60| B-1047 Brüssel
Tel.: +32 2 28 473 12

marlene.mortler@europarl.europa.eu

Bürgerbüro LAUF
Briver Allee 1
91207 Lauf a.d.Pegnitz
Tel.: +49 9123 999 00 51

Bürgerbüro ROTH
Kugelbühlstraße 9
91154 Roth
Tel. +49 9171 1377
Fax. +49 9171 87 003

mittelfranken@marlenemortler.eu

www.marlenemortler.eu

1. Juni – Weltbauerntag: „Honorieren wir endlich die Leistung unserer Bäuerinnen und Bauern!“

Brüssel. 26. Mai 2023: Anlässlich des Weltbauerntags am 1. Juni, spricht Marlene Mortler, CSU-Agrarpolitikerin im Europäischen Parlament, allen Landwirtinnen und Landwirten ihren Dank aus und geht mit der Agrarpolitik der EU-Kommission hart ins Gericht:

„Meinen großen Dank und Respekt an alle Landwirtinnen und Landwirte für ihre Arbeit, ihre Leistung und ihren unermüdlichen Einsatz! Ob Fischwirt, Forstwirt, Tierwirt, Winzer oder Hauswirtschaft. Die 14 klassischen grünen Berufe zeigen die Vielfalt und die Leistung der Branche.

Unsere Landwirtschaft wird jedoch gerade mit einer weltfremden Politik an die Wand gefahren. Dabei haben wir die sichersten Lebensmittel mit bester Qualität – dank unserer europäischen Bäuerinnen und Bauern. Gleichzeitig hauen wir sie aber in die Pfanne und sagen ihnen, dass sie keine Ahnung von ihrem Beruf haben. Das ist dünnes Eis, auf dem sich die EU-Kommission bewegt. Es droht einzubrechen mit diesem Bombardement an schlechten Gesetzen.

Anstatt Landwirtinnen und Landwirte unter Generalverdacht zu stellen und ihnen zu erklären, dass sie keine Ahnung von ihrem Beruf hätten, müssen wir ihnen zuhören. Als Konservative im Europäischen Parlament ist uns das schon lange klar. Jetzt ist es uns gelungen, während der letzten Plenarwoche eine Generaldebatte zur Agrarpolitik auf die Agenda des EU-Parlaments zu setzen.

Eine moderne Landwirtschaft gelingt dann am besten, wenn die Politik mit ihr und nicht gegen sie arbeitet. Ihre Innovationskraft und ihre aktive Rolle beim Green Deal sind entscheidend. Trauen wir unseren Bauern endlich mehr zu und honorieren ihre Leistung

für unsere Gesellschaft – denn sie sorgen für nicht weniger als unsere Ernährungssicherheit!“

Hintergrund

Der Weltbauerntag findet jährlich am 1. Juni statt. 2002 wurde er von der UNESCO zu einem offiziellen Aktionstag ernannt, um daran zu erinnern, dass Bäuerinnen und Bauern weltweit für die Erzeugung von Lebensmitteln sorgen.